

BMO Real Estate Partners kündigt Net Zero Carbon-Pfad für europäische Immobilienportfolios an

FRANKFURT, 14. Oktober 2021 - BMO Real Estate Partners (BMO REP), der paneuropäische Immobilieninvestment- und Vermögensverwaltungszweig von BMO Global Asset Management, kündigt heute einen stufenweisen Weg zur Dekarbonisierung seines Geschäfts an. Bis 2050 oder früher soll Netto-Null-Kohlenstoff erreicht werden. Diese Ambition steht im Einklang mit dem langjährigen Engagement von BMO REP für die Bereitstellung nachhaltiger Immobilienanlagen. Das bedeutet, dass BMO REP eine solide Grundlage aufweist, um die Kohlenstoffemissionen unter seiner Kontrolle zu eliminieren und dazu beizutragen, die Auswirkungen der bebauten Umwelt auf den Klimawandel deutlich zu reduzieren.

Der Ansatz von BMO REP steht im Einklang mit dem 'UK Better Buildings Partnership's Net Zero Carbon Pathway Framework' und wird für alle seine Immobilienaktivitäten in Europa gelten. BMO REP wird sich kurz-, mittel- und langfristige Ziele setzen, um bis 2032 von einer dritten Partei als kohlenstoffneutral zertifiziert zu werden und den Netto-Null-Kohlenstoff-Status bis 2050 zu erreichen. BMO REP hat sich zu einer schrittweisen Umsetzung folgender messbarer Maßnahmen verpflichtet:

- Erfassung der Emissionen bei allen Akquisitionen, um neue Immobilienanlagen innerhalb von zwei Jahren auf einen Netto-Null-Emissionswert zu bringen
- Änderung der internen Managementprozesse, um die größere Bedeutung der Kohlenstoffmerkmale widerzuspiegeln und Praktiken in die Geschäftspläne der einzelnen Anlagen zu integrieren
- Reduzierung der Betriebsemissionen von Bestandsimmobilien, um Energieintensitäten zu erreichen, die mit dem Pariser Klimaabkommen übereinstimmen
- Verringerung des verkörperten Kohlenstoffs bei Bauprojekten durch die Förderung und Unterstützung bewährter Verfahren im gesamten Bauprozess
- Entwicklung und Umsetzung einer zertifizierten Strategie zur Kompensation von Kohlenstoffemissionen als letztes Mittel, das erst nach der Umsetzung aller verfügbaren Verbesserungsmaßnahmen in Betracht gezogen wird.

Ein wichtiges Ergebnis und Teil der Strategie von BMO REP wird die Verbesserung der Datenqualität und die Verringerung der Abhängigkeit von Schätzungen durch eine verstärkte Einbeziehung der Nutzer und der Lieferkette sein. Der Manager wird auch einen internen Schattenpreis für Kohlenstoff schaffen, um klimabezogene Risiken und Chancen bei Investitionsentscheidungen klar zu kommunizieren und best practices zwischen "verbundenen Drittparteien" zu fördern.

Dieses Umweltziel ist ein Schlüsselement des Engagements von BMO GAM als Gründungsunterzeichner der Net Zero Asset Managers Initiative. BMO REP profitiert auch vom guten Ruf, dem Erbe und dem Stammbaum seiner Muttergesellschaft BMO Global Asset Management. Dort sind verantwortungsbewusstes Investieren und Stewardship ein integraler Bestandteil der Unternehmensmentalität und -kultur.

Andy Szyman, Head of Sustainability bei BMO Real Estate Partners, sagt: ESG-Überlegungen und -Interventionen sind seit jeher Teil unserer Denkweise bei BMO REP. In unseren Portfolios finden sich zahlreiche Beispiele für die bemerkenswerten Vorteile, die sich daraus sowohl aus der Investitions- als auch aus der Nachhaltigkeitsperspektive ergeben. Diese Erfolge treiben unseren Ehrgeiz an und untermauern unser Engagement für eine transparente Netto-Null-Kohlenstoff-Strategie zum gegenseitigen Nutzen unserer Kunden, unserer Branche und generell der Gesellschaft. Wir sind fest entschlossen, unser Erbe weiter zu führen und freuen uns darauf, über unsere Fortschritte bei der Erreichung dieser Ziele zu berichten.“

Medienkontakte:

BMO Real Estate Partners Germany:

BEiL² Die PR-Strategen GmbH

Sascha Lindemann, sascha.lindemann@beilquadrat.de

Tel: +49 170 22 77 22 4

BMO Global Asset Management:

Campbell Hood

Campbell.Hood@bmogam.com

Tel: +44 (0) 20 7011 4243

public imaging

Caroline Chojnowski, caroline.chojnowski@publicimagig.de

Sandra Landsfried, sandra.landsfried@publicimaging.de

Tel: +49 40 401 999 - 23 / - 16

Über BMO Real Estate Partners Germany

BMO Real Estate Partners Germany zählt zu den führenden nationalen Gesellschaften zur Verwaltung von Immobilienvermögen mit Fokus auf Einzelhandels-, Wohn- und Büroimmobilien. Derzeit verwaltet das Unternehmen in Europa ein Portfolio mit einem Transaktionsvolumen von 7,2 Mrd. €, davon liegen über 160 Immobilien im Wert von über 3,7 Mrd. € vornehmlich in deutschen Mittel- und Großstädten (Stand 30.09.2021). Als hundertprozentige Tochtergesellschaft der im Jahr 1817 gegründeten Bank of Montreal ist es neben zwei weiteren europäischen Repräsentanzen in London und Paris Teil der BMO Financial Group, BMO Global Asset Management und BMO Real Estate Partners Europe. Die deutsche Niederlassung mit Hauptsitz in München betreut Immobilien in Deutschland und Europa für institutionelle Kunden und Investmentfonds und steht dabei für gebündelte Kompetenzen und exzellente Branchenkenntnis, ein einzigartiges Netzwerk mit den relevanten Marktplayern und innovativen Pioniergeist. Zur Geschäftsleitung von BMO Real Estate Partners Germany gehören Iris Schöberl (Managing Director Germany und Head of Institutional Clients), Thomas Hübner (Head of Investment), Vincent Frommel (Head of Fund Management & Debt Finance), Robert Gauggel (Director Institutional Clients) und Nicole Kronberger (Director HR | Organisation & Compliance).

Über BMO Global Asset Management

BMO Global Asset Management ist ein weltweiter Anlageverwalter mit Büros in über 25 Städten in 14 Ländern, der Kunden auf fünf Kontinenten erstklassige Dienstleistungen anbietet.

Unsere vier Anlagezentren in Toronto, Chicago, London und Hongkong werden von einem Netzwerk weltweit führender Anlageexperten an strategischen Orten auf der ganzen Welt unterstützt: BMO Real Estate Partners, LGM Investments, Pyrford International Ltd. BMO Global Asset Management ist Mitunterzeichner der Prinzipien der Vereinten Nationen für verantwortliche Investitionen (UNPRI).

BMO Global Asset Management ist Teil der BMO Financial Group, eines stark diversifizierten nordamerikanischen Finanzdienstleisters mit einem Gesamtvermögen von 971 Milliarden CDN per 31. Juli 2021¹.

Der Wert der Anlagen und der daraus erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen, und die Anleger erhalten möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück.

Der Wert der direkt gehaltenen Immobilien spiegelt die Meinung von Gutachtern wider und wird regelmässig überprüft.

Diese Vermögenswerte können auch illiquide sein, und erhebliche oder anhaltende Rücknahmen können den Verwalter dazu zwingen, Immobilien zu einem niedrigeren Marktwert zu verkaufen, was sich negativ auf den Wert Ihrer Anlage auswirkt.

Das Herausfiltern von Sektoren oder Unternehmen kann zu einer geringeren Diversifizierung und damit zu einer höheren Volatilität der Anlagewerte führen.

² https://www.bmo.com/ir/qtrinfo/1/2021-q3/Q321_CorporateFactSheet.pdf
